



Sammlung Theaterzettel

Robert und Bertram oder Die lustigen Vagabunden

Raeder, Gustav

1892-03-01

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 1. März 1892.

59. Vorstellung im Abonnement A.

Robert und Bertram

oder

die lustigen Bagabunden.

Poße mit Gesang in 4 Abtheilungen von Gustav Rüder. Musik von verschiedenen Componisten.
(Regisseur: Herr Hildebrandt.)

Erste Abtheilung: Die Befreiung.

Robert	Herr Lösch.
Bertram	Herr Homann.
Strambach, Gefängniswärter, Invalide	Herr Hildebrandt.
Michel, sein Nefse, ein Bauernbursche	Herr Rüdiger.
Ein Korporal	Herr Strubel.
Erste } Schildwache	Herr Wenzauer.
Zweite } Schildwache	Herr Peters.
Dritte } Schildwache	Herr Sachs.

Soldaten

Zweite Abtheilung: Auf der Hochzeit.

Robert	Herr Lösch.
Bertram	Herr Homann.
Mehlmeier, Pächter	Herr Jacobi.
Lips, Wirth	Herr Starke I.
Rösel, Schenk mädchen	Frl. Scherenberg.
Erster } Landgensd'arm	Herr Moser.
Zweiter } Landgensd'arm	Herr Grahl.
Michel	Herr Peters.
Brautvater	Herr Langhammer.
Ein Kellner	Herr Starke II.
Ein Hausknecht	Herr Winn.

Braut und Bräutigam, Bauern, Bäuerinnen, Musikanten.

Dritte Abtheilung: Soirée und Maskenball.

Joppelmaier, ein reicher Bankier	Herr Tietzsch.	Doctor Corduan, Hausfreund	Herr Eichrodt.
Isidora, seine Tochter	Fräul. De Lank.	Jack, Bedienter	Herr Bauer.
Bandheim, sein Buchhalter	Herr Schreiner.	Robert	Herr Lösch.
Commerzienrätthin Forchheim, seine Confine	Frau Jacobi.	Bertram	Herr Homann.

Vierte Abtheilung: Das Volksfest.

Frau Müller, eine alte Wittve	Frl. Graichen	Bertram	Herr Homann.
Rösel, ihre Base	Frl. Scherenberg.	Polizeidiener	Herr Birk.
Michel	Herr Rüdiger.	Erster } Ausrufer	Herr Semes.
Strambach	Herr Hildebrandt.	Zweiter } Ausrufer	Herr Schilling.
Jack	Herr Bauer.		
Robert	Herr Lösch.		

Kunstreiter, Verkäufer, Volk, Kinder, Wagen.

In der zweiten Abtheilung: Komischer Bauern-Tanz arrangirt von Frl. Dänike, getanz't von derselben und Fräulein Arno.

In der dritten Abtheilung: „Großer Chinesentanz“, arrangirt von der Balletmeisterin Frl. Dänike, getanz't von derselben, den Damen des Ballets und Kindern.

Gewöhnliche Eintritts-Preise:

Ganze Logen:	
Logen II. Rangs	M. 2.50 per Platz
Einzelne Logenplätze:	
In der Reserveloge I. Rangs, 1. Reihe	M. 5.— per Platz
2. 3. u. 4. Reihe	4.50 „ „
In der Reserveloge II. Rangs, 1. Reihe	3.50 „ „
2. u. 3. Reihe	3.— „ „
In der Reserveloge III. Rangs, 1. Reihe	2.50 „ „
2. u. 3. Reihe	2.— „ „
In den Logen II. Rangs, 1. Reihe	3.50 „ „
2. u. 3. Reihe	3.— „ „
In den Logen III. Rangs, 1. Reihe	2.50 „ „
2. und 3. Reihe	1.50 „ „

Sperreplätze:	
Erstes Parquet (1—10. Reihe)	M. 3.50 per Platz
Zweites Parquet (11—15. Reihe)	2.50 „ „
Unnummerirte Plätze:	
Stehplatz im ersten Parquet	M. 2.50 per Platz
Stehplatz im zweiten Parquet	2.— „ „
Parterre	1.70 „ „
In der Reserveloge II. Rangs, hinterer	1.70 „ „
In der Reserveloge III. Rangs, Raum	1.20 „ „
In der Gallerieloge	—,90 „ „
In der Gallerie	—,50 „ „

Die Tageskasse (Konzertsaal-Gingang) ist geöffnet: Vormittag von 10—1 Uhr und Nachmittag v. 3—5 Uhr.
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Otto Schur voru. S. Guttengerger Hauptstraße Nr. 122.

Kasseneröffnung $1\frac{1}{2}$ 6 Uhr. **Anfang 6 Uhr.** Ende nach 9 Uhr.

Lezte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:	Von Ludwigshafen:
Nach Heidelberg. 10 Uhr 25 (Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 37.)	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, 10 Uhr 10 (Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 35.)
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart 11 Uhr 43 (Schnellzug.)	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg 12 Uhr 35 (Schnellzug.)
Nach Weinheim, Heppenheim 10 Uhr 30 (Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 45.)	Nach Frankenthal, Worms 11 Uhr —

Ein Lokalzug von Mannheim nach Neckarau, Schwetzingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung ab.

Aus dem Spielplan:

Donnerstag 3. Febr.:	VI. Akademie-Konzert. (Neunte Volksvorstellung.) Großstadtlust. (Anfang 7 Uhr.) Verkauf der nummerirten Plätze Dienstag, den 1. März, von Mittags 3 Uhr ab.
Freitag 4. "	(59. Vorstellung im Abonnement B.) Das Käthchen von Heilbrunn. (Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.) Käthchen: Frl. Gumpoß als Antrittsrolle.
Sonntag 6. "	(60. Vorstellung im Abonnement B.) Die Hugenotten. (Anfang 6 Uhr.) Raoul: Herr Franz Broulik von der Königl. Oper in Budapest, als Gast.
Montag 7. "	(60. Vorstellung im Abonnement A.) Zum ersten Male: Sie weiß etwas. Schwank in 4 Akten von Rudolf Kneifel. (Anfang 7 Uhr.)